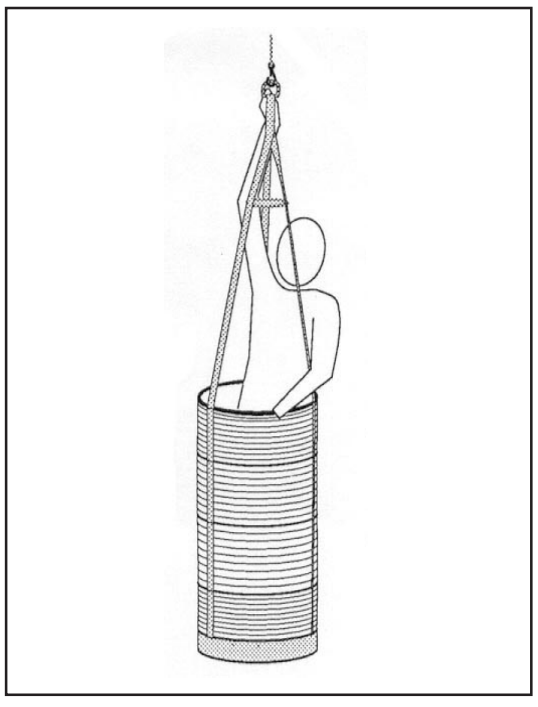
HABERKORN
hi·tec·textiles

GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH
RETTUNGSSACK SUPRA 3

INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL
RESCUE BAG SUPRA 3

MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI
SAC DE SAUVETAGE SUPRA 3

A. Haberkorn & Co GmbH
Werndlstrasse 3, A-4240 Freistadt
Tel: +43 7942 77177
Fax: +43 7942 77180
Mail: textil@a-haberkorn.at
Web: www.a-haberkorn.at



5000 530

1. EINSATZMÖGLICHKEITEN

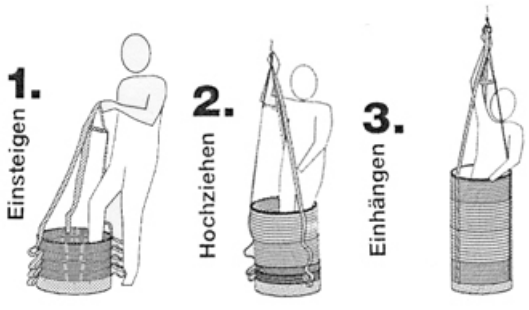
Der Rettungssack SUPRA 3 wurde zur Personen-Rettung aus Höhen oder Tiefen konzipiert, speziell für Feuerwehren, Bergrettung, Seil-bahnen usw. Die Vorteile: einfach und rasch einsetzbar, geringes Gewicht, größtmögliche Sicherheit, für Personen jeden Alters und jeder Größe geeignet.

2. TECHNISCHE DATEN - KONSTRUKTIONSELEMENTE

Der Rettungssack SUPRA 3 besteht aus einer stabilen Alu-Wanne als Bodenplatte. Drei hochfeste Polyesterbänder umfassen die Bodenplatte und sind am oberen Ende zu einer tragfähigen Schlaufe mit D-Ring vernäht. Die Sackwand besteht aus einem 120 cm langen Spiralschlauch mit Stahleinlage. Den oberen Abschluß bildet ein ummanteltes Alu-Rohr. Durch entsprechende Verbindungen ist sichergestellt, daß in belastetem Zustand der Spiralschlauch in seiner gestreckten Länge gehalten wird. Die Fixierung bzw. Führung der drei Gurtstränge ist so ausgeführt, daß die Stränge zentrisch gehalten werden und die Belastung über die Bodenplatte aufgenommen wird. Zum Einsteigen, zur Aufbewahrung und zum Transport läßt sich der Rettungssack SUPRA 3 auf eine Höhe von ca. 20 cm zusammenlegen. Dadurch ist ein bequemes Einsteigen möglich und das Lager- und Transportvolumen wird auf ein Minimum reduziert.

TECHN. DATEN

Leergewicht: 8,60 kg
Sackdurchmesser: innen 500 mm, außen 508 mm
Höhe zusammengelegt: ca. 200 mm, Gesamthöhe ca. 2300 mm
Zuladung: 1 Person mit max. 120 kg Gewicht und 195 cm Körpergröße



3. VERWENDUNGSHINWEISE

Der Verwender (Retter) hat sich davon zu überzeugen, daß die zu rettende Person richtig im Rettungssack steht, und eine Gefährdung durch die Längsgurte ausgeschlossen ist.
Einstieg der zu rettenden Person:
Person auf Bodenwanne des zusammengelegten Rettungssackes stellen, Rettungssack hochziehen und D-Ring in Lasthaken des Rettungsseiles bzw. Abseilgerätes einhängen.

4. PERIODISCHE ÜBERPRÜFUNG

Die PSA ist <u>mindestens einmal jährlich</u> (Die Häufigkeit dieser Überprüfung hängt von der Art und der Intensität des Gebrauchs ab) durch eine SACHKUNDIGE PERSON (lt.Pkt.8) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken.

- **Das Ergebnis dieser Sichtprüfung**
- **der Typ**
- **Modell**
- **Seriennummer oder individuelle Nummer**
- **Nächste Überprüfung**
- **Anmerkungen**
- **Probleme**
- **Name und Unterschrift oder Kurzzeichen des Prüfers**

sind in das Prüfblatt einzutragen (letzte Seite!).

Es dürfen keine Etiketten oder Markierungen vom Produkt entfernt werden, um die Rückverfolgbarkeit des Produkts immer sicherzustellen.

5. VERWENDUNGSDAUER

Die Verwendungsdauer Ihrer PSA ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden.

Die maximale Lebensdauer der euroline® Kunststoff- und Textilprodukte beträgt 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum. Für Metallbeschläge/-produkte ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge/-produkte gleichfalls einer Periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung und Abnützung erstreckt.

Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen,Chemikalien usw.).

Ein euroline® Produkt ist auf jeden Fall auszuscheiden:

• bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
• bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
• bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
• nach Ablauf der Verwendungsdauer wenn es mehr als 10 Jahre alt und aus Kunststoff oder Textil gefertigt ist bzw. Kunststoff oder Textile Komponenten enthält
• wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
• wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
• wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist
• wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
• wenn die Gebrauchsanleitung/Prüfbuch des Produktes fehlt

Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Seile, Beschläge usw.).

Bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung beträgt die realistische Verwendungsdauer

<u>für Auffanggurte 6 bis 8 Jahre</u>
<u>für Seile 4 bis 6 Jahre</u>
<u>für Bandfalldämpfer 5 Jahre</u>

Basis: BGR 198 – Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG-Regeln) / DE

Nur bei weniger häufigem Gebrauch können diese Fristen auf das Maximum (10 Jahre) verlängert werden. Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnützung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die erlaubte Verwendungsdauer. Die Entscheidung obliegt immer der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON (lt. Pkt. 8) im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung

6. PLEGE UND REINIGUNG

Allfällige Verschmutzungen sind mit sauberem Wasser oder einer milden Waschmittellauge und Bürste zu entfernen. Keine anderen Reinigungsmittel verwenden!!!
Feuchtes Gerät ist durch entsprechendes Lüften zu trocknen (keine direkte Hitzeeinwirkung, nicht in der prallen Sonne).

7. WARTUNG UND ÜBERPRÜFUNG

A: Vor jedem Einsatz

Rettungssack auf Beschädigung und Vollständigkeit prüfen.

B: Nach jedem Einsatz (zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft für den nächsten Einsatz)

- *** Alle Gurte auf Schnitt- und Scheuerstellen - besonders an den Kanten**
- *** Gurte auf gewebeschädigende Flecken**
- *** Vernähung des oberen D-Ringes und des unteren Dreieckringes**
- *** Nähte auf Beschädigung und abstehende Fäden**
- *** Beschläge und Bodenwanne auf Verformung bzw. Beschädigung**
- *** Fester Sitz aller Nietverbindungen**
- *** Beschädigung des Spiralschlauches**

C: Periodische Überprüfung mindestens 1 x jährlich! Muß von einer fachkundigen Person ausgeführt werden!!

Prüfungsumfang gemäß Punkt B.
Die periodische Überprüfung ist im PRÜFBLATT (Punkt 8.) einzutragen. Der nächste Prüftermin ist am gelben Etikett zu markieren.

Beispiell für die Markierung: z.B.: Nächste Prüfung September 2016

8. LAGERUNG

Der Rettungssack ist in trockenen, witterungsgeschützten und vor Sonneneinstrahlung geschützten Räumen zu lagern (nicht in der Nähe von Heizkörpern bzw. aggresiven Stoffen). Es wird empfohlen, den Rettungssack SUPRA 3 im mitgelieferten Verpackungssack aufzubewahren.

9. HAFTUNG

A. Haberkorn & Co GmbH ist nicht verantwortlich für jegliche direkten, indirekten oder unfallbedingten Konsequenzen, sowie jegliche andere Art von Schäden, die aus der Verwendung seiner Produkte entstehen

ENGLISH

1. POSSIBLE USES

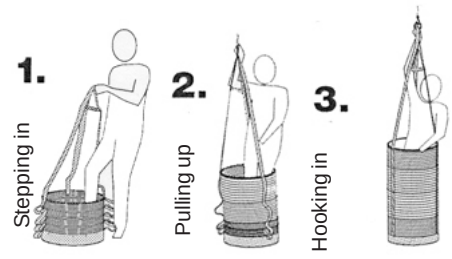
The rescue bag SUPRA 3 has been designed for rescuing people from heights or depths, especially for fire brigades, mountain rescue services, cableways etc. Advantages: can be used easily and quickly, light weight, best possible safety, suitable for people of any age or height.

2. TECHNICAL DATA – STRUCTURAL ELEMENTS

The rescue bag SUPRA 3 consists of a stable aluminium tub as a base plate. Three high performance polyester straps hold the base plate and are sewn together forming a weight bearing loop with D-ring on the upper end. The sides of the bag consist of a 120 cm long spiral tube with steel reinforcement. The upper end is formed by a covered aluminium tube. Respective connections guarantee that the spiral tube is held in its stretched length when under maximum load capacity. The fixing or guiding of the three belts is designed in such a way that the belts are held centrically and that the load is absorbed via the base plate. The rescue bag SUPRA 3 can be folded to a height of approx. 20 cm for stepping in, storing or transport purposes. This allows comfortable stepping in and the storage and transport volume is reduced to a minimum.

3. NOTES FOR USE

The user (rescuer) must check if the person to be rescued is positioned correctly in the rescue bag and that any risk by the longitudinal belts is excluded.
Stepping in of the person to be rescued:
Put the person on the base tub of the folded rescue bag, pull the rescue bag up and hook the D-ring into the carrying hook of the rescue rope or the descender device.



4. PERIODIC INSPECTION

A visual inspection of the PPE must be carried out <u>at least once a year</u> (the frequency of such an inspection depends on the type and intensity of use) by a COMPETENT PERSON. This visual inspection must include the determination of wear and tear.

- **The result of this visual inspection**
- **the type**
- **the model**
- **the serial number or individual number**
- **the next inspection**
- **remarks**
- **problems**
- **the examiner's name and signature or his initials**

have to be entered into the test sheet (last page!).

Labels or markings must not be removed from the product in order to always guarantee the traceability of the product.

5. APPLICATION PERIOD

The application period of your PPE depends on the respective use and can not generally be defined due to the different frequency of use, conditions of use, diligent care and storage.
The maximum longevity of euroline® products in synthetic and textile material is 10 years from the date of production. The life of metal fittings/ products is generally unlimited, however a periodic inspection of metal fittings/products must be carried out regarding damage and wear

Extreme conditions of use can cause the elimination of a product after only using once (type and intensity of use, field of application, aggressive environment, sharp edges, extreme temperatures, chemical substances etc.).

An euroline® product must absolutely be eliminated:

- **in case of damage to supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)**
- **in case of damage to plastic and/or metal fittings**
- **in case of strain by a fall or heavy load**
- **after expiry of the application period if it is more than 10 years old and made of synthetic or textile material or if it contains synthetic or textile components**
- **if a product does not seem safe or reliable anymore**
- **if the product is outdated and does not correspond to the technical standards anymore (modification of legal regulations, norms and technical rules, incompatibility with other equipment etc.)**
- **if the previous history/history of use is unknown o incomplete**
- **if the identification of the product does not exist or if it is illegible or missing (even partly)**
- **if the instructions for use/test manual of the products are missing**

If the visual inspection carried out by the holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE is elapsed, it has to be discarded. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, ropes, fittings etc.).

With normal use and observation of these instructions for use, the realistic application period

for full body harnesses is 6 to 8 years
for ropes is 4 to 6 years
for tape fall-absorbers is 5 years

Basis: BGR 198 - Rules for safety and health at work by the Employer's Liability Insurance Association (BG-rules)/ DE

Only in case of less frequent use it is possible to extend these deadlines to the maximum (10 years). In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences, the allowed period of use becomes shorter. The decision is always up to the responsible COMPETENT PERSON (acc. to item 8) within the stipulated periodic inspection.

6. CARE AND CLEANING

Remove eventual dirt with clean water or mild soapsuds and a brush. Do not use any other cleaning detergents.
Let the damp device dry in the air (no direct heat nor in the sun).

7. MAINTENANCE AND INSPECTION

A: Before each use

Control the rescue bag for damage and completeness.

B: Check after each use (to ensure that it is ready for the next use)

* all belts for cuts and chafe marks - especially on the edges
* belts for spots which could damage the fabric
* the sewing of the upper D-ring and the lower triangular ring
* the seams for damage and sticking out pieces of thread
* fittings and base tub for distortion or damage
* firm fit of all riveted joints
* damage of the spiral tube

C: Regular inspection at least once a year! Must be carried out by a competent person!!!

Extent of inspection according to item B.
The periodic inspection has to be entered into the TEST SHEET (item 8.).
The next test date must be marked on the yellow label.

Example of marking:
eg. next examination: September 2016

8. STORAGE

The rescue bag must be stored in a dry place, protected from the weather and direct sunlight (not near heaters or aggressive substances). We recommend keeping the rescue bag SUPRA 3 in the provided packing bag.

9. LIABILITY

A. Haberkorn & Co GmbH is not liable for any direct, indirect or accidental consequences or for any kind of damage resulting from the use of their products.

FRANCAIS

1. POSSIBILITES D'UTILISATION

Le sac de sauvetage SUPRA 3 a été désigné pour le sauvetage de personnes des hauteurs ou profondeurs, spécialement pour les pompiers, le service de secours en montagne, téléphériques etc.
Les avantages: utilisation simple et rapide, poids faible, sécurité la plus grande, convenable pour des personnes de tout âge et de toute taille

2. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES GENERALES CONSTITUANTS

Le sac de sauvetage SUPRA 3 se compose d'une bassine solide en aluminium comme plaque de base. Trois sangles en polyester à haute résistance entourent la plaque de base et sont recousues au bord supérieur pour former un nœud coulant avec un anneau en forme d'un D. La paroi du sac se compose d'un tuyau spiralé d'une longueur de 120 cm avec une armure en acier. Le but supérieur est formé d'un tube en aluminium enrobé. Des raccordements correspondants garantissent que le tuyau spiralé soit tenu dans sa longueur étendue sous charge. La fixation ou le guidage des trois sangles est construit de façon que les sangles soient tenues au centre et que la charge soit absorbée par la plaque de base. Le sac de sauvetage SUPRA 3 peut être replié à une hauteur d'env. 20 cm pour en entrer, le conserver et pour le transport. Cela facilite d'entrer confortablement et de réduire le volume de stockage et de transport à un minimum.

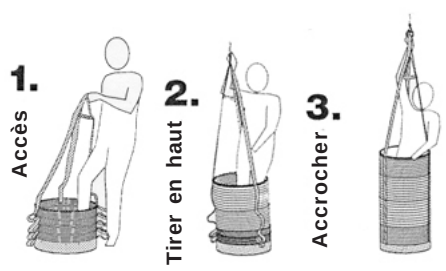
CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Poids à vide : 8,60 kg
Diamètre du sac: 500 mm à l'intérieur, 508 mm à l'extérieur
Hauteur repliée: env. 200 mm, hauteur totale env. 2 300 mm
Charge additionnelle: 1 personne d'un poids maximal de 120 kg et d'une taille max. de 195 cm

3. NOTES D'UTILISATION

L'utilisateur (le sauveur) doit s'assurer que la personne à sauver soit correctement placée dans le sac de sauvetage et qu'un danger par des sangles longitudinales soit exclu.

L'accès par la personne à sauver:
Placer la personne sur la bassine de base du sac de sauvetage replié, tirer le sac de sauvetage en haut et accrocher l'anneau en forme d'un D dans le crochet de levage de la corde de sauvetage ou du descenseur.



4. INSPECTION PÉRIODIQUE

L'EPI doit être soumis à un examen visuel au moins une fois par an (la fréquence de cette inspection dépend du mode et de l'intensité de l'utilisation) par une PERSONNE QUALIFIEE (selon pt. 8). Cet examen visuel doit comprendre la détection d'endommagements et d'usure.

- **Le résultat de cet examen visuel**
- **le type**
- **le modèle**
- **le numéro de série ou le numéro individuel**
- **la prochaine inspection**
- **les remarques**
- **les problèmes**
- **le nom et la signature ou le sigle de l'examinateur**

doivent être inscrits dans la feuille d'essai (dernière page !).

Il est interdit d'enlever des étiquettes ou marques du produit afin de garantir la traçabilité du produit.

5. DURÉE D'UTILISATION

La durée d'utilisation de votre EPI dépend de son utilisation respective et ne peut pas être définie de manière générale en raison des différences de fréquence d'utilisation, de conditions d'utilisation et de soins portés à l'entretien et au stockage.
La durée de vie maximale des produits euroline® en matières synthétiques et textiles est de 10 ans à partir de la date de la fabrication. La durée de vie des ferrures et des objets en métal est généralement illimitée, mais il est obligatoire de faire également subir une inspection périodique aux ferrures et aux objets en métal pour les contrôler au niveau des endommagements et de l'usure.
Des conditions d'utilisation extrêmes peuvent causer l'exclusion d'un produit après une seule utilisation (type et intensité de l'utilisation, champ d'application, milieux agressifs, bords tranchants, températures extrêmes, substances chimiques etc.).
Un produit euroline® doit impérativement être éliminé :

- **en cas de dégâts des éléments de soutien et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)**
- **en cas d'endommagement des boucleries en plastique ou métal**
- **en cas de sollicitation dû à une chute ou une lourde charge**
- **après l'échéance de la durée d'utilisation si le produit a plus de 10 ans et est fait de matière synthétique ou textile ou s'il contient des constituants synthétiques ou textiles**
- **si un produit ne semble plus sûr ou fiable**
- **si le produit est vieilli et ne correspond plus aux standards techniques (modifications de la législation, des normes et des règlements techniques, incompatibilité avec d'autres équipements etc.)**
- **si les antécédents/l'histoire de l'utilisation ne sont pas connus ou incomplets**
- **si l'identificateur du produit n'est pas existant, illisible ou s'il manque (même partiellement)**
- **si le mode d'emploi/manuel d'essai du produit manque**

Si l'examen visuel par le propriétaire de l'équipement ou la personne qualifiée a donné lieu à des critiques ou si l'EPI est périmé, il faut l'éliminer. L'élimination doit se faire de sorte que toute utilisation lors d'interventions ultérieures puisse être entièrement exclue avec sûreté (p.ex. en coupant et éliminant les ceintures, cordes, ferrures etc.).

En cas d'utilisation normale et de respect des instructions d'utilisation de ce mode d'emploi, la durée d'utilisation réaliste est de

6 à 8 ans pour les harnais d'antichute
4 à 6 ans pour les cordes
5 ans pour absorbeurs d'énergie

Base : BGR 198 - Règles professionnelles pour la sécurité et la santé au travail (règles BG) / DE

On ne peut prolonger ces durées au maximum (10 ans) qu'en cas d'utilisation plus rare. Lorsque les utilisations sont fréquentes, l'usure intense ou les influences extérieures extrêmes, la durée d'utilisation diminue également. La décision incombe toujours à la PERSONNE QUALIFIEE compétente (selon pt. 8) dans le cadre de l'inspection périodique prescrite.

6. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

Enlever des salissures éventuelles avec de l'eau propre ou une lessive douce et une brosse. Ne pas utiliser d'autres détergents !!!
Laisser sécher l'outil humide dans l'air (pas de chaleur directe, pas de soleil direct).

7. MAINTIEN ET INSPECTION

A: Avant l'utilisation

Contrôler le sac de sauvetage s'il y a des dégâts et s'il est complet.

B: Il faut contrôler après chaque utilisation (pour garantir l'ordre pour la prochaine utilisation)

* **toutes les sangles si elles comportent des coupures et défauts par frottement – surtout aux bords**
* **si les sangles comportent des taches qui nuisent le tissu**
* **La fermeture en cousant de l'anneau en forme d'un D supérieur et de l'anneau triangulaire inférieur**
* **si les coutures comportent des dégâts et des fils écartés**
* **si les boucleries et la bassine de base comportent des déformations ou dégâts**
* **la bonne fixation de tous les assemblages rivés**
* **endommagement du tuyau spiralé**

C: Inspection périodique au moins une fois par an! Elle doit être effectuée par une personne compétente !!!

Volume d'inspection selon point B.
Il faut inscrire le résultat de l'inspection périodique dans la FEUILLE D'ESSAI (point 8.). Marquez la prochaine date d'essai sur l'étiquette jaune.

Exemple de marquage:
P.ex. prochain examen: September 2012

8. STOCKAGE

Il faut conserver le sac de sauvetage dans un état sec, protégé des conditions atmosphériques et de la lumière solaire (pas près de radiateurs ou substances agressives). Nous recommandons de conserver le sac de sauvetage SUPRA 3 dans le sac d'emballage livré.

9. RESPONSABILITÉ

A. Haberkorn & Co GmbH n'est responsable ni des conséquences directes, indirectes ou accidentelles ni d'aucun dommage résultant de l'utilisation de ses produits.

PRÜFBLATT
TEST SHEET
FEUILLE D'ESSAI

Prüfblatt für periodische Überprüfungen
Test sheet for periodic inspections
Feuille d'essai pour des inspections périodiques

Produkt (siehe Seite):/ Product (see label):/ Produit (voir étiquette) : **Rettungssack/ Rescue bag/ sac de sauvetage SUPRA 3**			
Hersteller:/ Manufacturer:/ Fabricant:			
Eigentümer, Firma:/ Owner / company:/ Propriétaire/ Entreprise :			
Diese Persönliche Schutzausrüstung wird benutzt von/ Name(n):/ This personal protective equipment is used by/ name(s):/ Cet équipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s) : Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benützt werden./ We recommend that personal protective equipment is always used by one person only!/ Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne !			
Serie Nr. Lt. Etikett:/ Serial no. acc. to label:/ N° de série selon l'étiquette :			
Kaufdatum:/ date of purchase:/ date d'achat:	gekauft bei:/ bought at:/ acheté chez:	Datum des 1. Einsatzes:/ date of 1st use:/ date de la 1ère utilisation :	INVENTAR-Nr.:/ INVENTORY No..:/ N° D'INVENTAIRE:
Periodische Überprüfungen: Mindestens 1x pro Jahr von einer SACHKUNDIGEN PERSON durchzuführen!/ Periodic inspections: Have to be carried out by a COMPETENT PERSON at least once a year!/ Inspections périodiques: Au moins 1 fois par an à effectuer par une PERSONNE EXPERTE!			

Datum:/ date:/ date:	Prüfbefund, Bemerkungen:/ Test result, Notes:/ Rsultat d'essai, remarques:	✓ ✘	Prüfer, Unterschrift:/ Tester, Signture:/ Vrificateur, Signature:

✓ = das Produkt darf weiterverwendet werden
the product can be continued to be used
le produit peut être utilisé

✘ = das Produkt ist auszuscheiden
the product has to be eliminated
il faut éliminer le produit

AUSGABE/ EDITION 04/ 2011

HABERKORN
hi·tec·textiles
A. HABERKORN & CO. GMBH
Werndlstrasse 3, Box 208
A-4240 Freistadt, Austria